

Vorlage Nr. 354/07

Betreff: **Unterhaltsreinigung in Grundschulen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss	16.08.2007	Berichterstattung durch:				Frau Ehrenberg Herr Grimberg		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
52	Gebäudemanagement

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)</small> siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
€	€	€	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Leistungsänderung und Kostensenkung der Unterhaltsreinigung in den Grundschulen zur Kenntnis.

Begründung:

Seitens der Strategie- und Finanzkommission wurde die Verwaltung beauftragt, mögliche Leistungsänderungen in der Unterhaltsreinigung der Grundschulen und damit verbundene Kostensenkungspotenziale zu untersuchen. Gemeinsam mit den betroffenen Schulleitungen wurden die einzelnen Grundschulen begangen und auf mögliche Änderungen in der Unterhaltsreinigung analysiert.

Bei den vorgenommenen Änderungen in der Unterhaltsreinigung wurde der Wunsch der Schulleitungen berücksichtigt, Klassenräume weiterhin täglich zu reinigen. Die Beibehaltung dieses Reinigungsstandards ist vor allem darin begründet, dass die Grundschüler/innen weitgehend in den Klassen ihre Pausenbrote und -Getränke zu sich nehmen und damit einhergehenden Verschmutzungen auf Tischen und Böden verbundenen sind. Auch ist nicht auszuschließen, dass Schüler/innen noch temporär auf dem Boden spielen. Toilettenräume, Naß- und Duschbereiche, Umkleiden, Küchen, Spieseräume und Eingangsbereiche werden grundsätzlich täglich weiterhin gereinigt.

Die Änderungen im Reinigungsrythmus bezogen sich in Abstimmung mit den jeweiligen Schulleitungen im Wesentlichen auf Büroräume, Mehrzweck- und Gruppenräume (Werken, Kunst, Musik, Religion, Filmraum, Differenzierungsunterricht, etc.), Lehrmittelräume, Flure im 1. OG, Treppenhäuser und Sportgeräte-räume (Turnhallen). Ebenfalls wurde die Reinigungsleistung (= Reinigungsfläche in qm pro Reinigungsstunde) in den Objekten angepasst. So schwankte in den Grundschulen die Reinigungsleistung pro Stunde zwischen 193 qm/Stunde bis 278 qm/Stunde. Aufgrund der neuen Reinigungsaufmaße werden die Einsparungen in der Unterhaltsreinigung für die Grundschulen **ca. 73.000 Euro im Jahr** betragen.

Mit den betroffenen Reinigungsfirmen wurden die Änderungen in der Unterhaltsreinigung besprochen. Die Umsetzung soll – vorbehaltlich der Kenntnisnahme des Schulausschusses - zum 1. September 2007 vertraglich vereinbart werden.

Weiteres Einsparpotenzial wird in der Neuausschreibung älterer Reinigungsverträge gesehen. Es wird davon ausgegangen, dass aufgrund der im Jahr 2008 beabsichtigten Neuausschreibung (betroffen 6 Schulen) die Reinigungskosten um **ca. weitere 20.000 Euro im Jahr** gesenkt werden können.

Aufgrund des Angebotes der Offenen Ganztagschulen ist in den vergangenen Jahren der Reinigungsaufwand in den Grundschulen gestiegen ist. So sind bisher weniger genutzte Räume in den Schulen zu Mensen, Küchen und Betreuungsräume umgebaut worden und unterliegen weitgehend einer täglichen Reinigung.

Von 17 Grundschulen zum Schuljahr 2007/08 werden insgesamt 12 Grundschulen als Offene Ganztagsgrundschule geführt. Der damit gestiegene Reinigungsaufwand wurde in den vergangenen Jahren im Reinigungsbudget jeweils durch Neuausschreibungen und Änderungen der Reinigungsintervalle aufgefangen.

Abschließend ist anzumerken, dass die Änderungen in der Unterhaltsreinigung offen und konstruktiv durch die Schulleitungen begleitet wurden. Im Hinblick auf das gegenseitige Vertrauen zwischen Schule und Verwaltung wurde vereinbart, dass bei Problemen, die auf die Umstellung der Reinigung zurückzuführen sind, für die betroffene Schule schnell und effektiv problemorientierte Lösungen gefunden werden.